



Gemeindevertretung

Niederschrift

Über die am Donnerstag, den 14. Dezember 2017 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes stattgefunden 16. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend waren:

Bgm. Mag. Harald Witwer	GV-E Dr. Stefan Hänsler
Vizebgm DI (FH) Reinhold Schneider	GV-E Kurt Bonner
GR DI (FH) Werner Madlener	GV-E Dr. Sabine Purtscher
GV DI (FH) Otto Rinner	GR Berno Witwer
GV Melanie Loretz	GV Andreas Florineth
GV Sabrina Capelli	GV Otto Nigsch
GV Klaus Bitsche	GV Günter Wernautz
GV Michael Tschann	GV Markus Hartmann
GV Barbara Bitsche	GV Jürgen Küng
GV-E DI Dr. Andreas Weber	GV Gerhard Burtscher
GV-E Klaus Illmer	

Entschuldigt waren:

GR Ing. Franz Haid
GV DI (FH) Markus Steiner
GV Oliver Wellschreiber
GV Ing. Mag. (FH) Thomas Schöpf
GV Mag. Carina Tschann
GV Otto Nigsch

Schriftführerin: Büchel Klaudia

Tagesordnung:

A) Beschlussgegenstände

- Pkt. 1) Genehmigung der Niederschrift über die am 20.07.2017 stattgefundenene
15. Sitzung der Gemeindevertretung
- Pkt. 2) Gemeindeabgaben und –tarife für das Jahr 2018
- Pkt. 3) Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2018
- Pkt. 4) MOHI Blumenegg – Neustrukturierung
- Pkt. 5) Gewerbepark Blumenegg – Verwendung Kommunalsteuer

B) Berichte

C) Allfälliges

Bgm. Mag. Harald Witwer begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, stellt die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 Gemeindegesetz der ordnungsgemäß eingeladenen Gemeindevertreter fest und eröffnet die Sitzung.

Der Bürgermeister beantragt die Zulassung der Auskunftsperson Gemeindegassier Peter Benauer zu Top 2 und 3. Die Gemeindevertretung stimmt dem einstimmig zu.

A) Beschlussgegenstände

Pkt. 1) Genehmigung der Niederschrift über die am 20.07.2017 stattgefundene 15. Sitzung der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die Niederschrift über die am 20.07.2017 stattgefundene 15. Sitzung der Gemeindevertretung.

Pkt. 2) Gemeindeabgaben und –tarife für das Jahr 2018

Der Bürgermeister beantragt den von Gemeindegassier Peter Benauer ausgearbeiteten und den Mandataren übermittelten Entwurf über die Gemeindeabgaben und –tarife für das Jahr 2018 zu beschließen. Bei den Gebühren und Entgelten wurde lediglich eine Indexanpassung vorgenommen. Ausgenommen davon sind die Abfallbeseitigungsgebühren die vom Gemeindeverband vorgegeben werden. Die Tarife für den Kindergarten wurden bereits im September beschlossen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die vorliegenden Gemeindeabgaben und –tarife für das Jahr 2018.

Pkt. 3) Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2018

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den vorliegenden Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2018 mit 21,303 Vollzeitäquivalenten, inklusive Kindergarten, Musikvolksschule, Musikmittelschule, Villa Falkenhorst, Bauhof, Bauverwaltung und Gemeindeverwaltung. Der Bürgermeister bedankt sich bei Gemeindegassier Peter Benauer für seine Bemühungen, der nach diesem Tagesordnungspunkt die Sitzung verlässt.

Pkt. 4) MOHI Blumenegg – Neustrukturierung

Wie in der Sitzung vom 16. Februar berichtet ist geplant, dass das Pflegeheim „IAP an der Lutz GmbH“ zukünftig von der Benevit geführt und übernommen wird. Geplanter Beginn wäre vorbehaltlich der Beschlussfassungen Jänner 2019. Da BENEVIT nur das Heim führen wird, muss für den Mobilen Hilfsdienst (MOHI), welcher eine Tochtergesellschaft der IAP GmbH ist, eine neue Lösung gefunden werden.

Ziel ist es, den MOHI in den Sozialsprengel zu integrieren. Der Vorstand des Sozialsprengels hat bereits zugestimmt. Jetzt müssen die Gemeindevertretungen die entsprechenden Beschlüsse fassen. Der MOHI Thüringerberg soll ebenfalls in den MO-

HI Blumenegg integriert werden. Dies müsste dann im Sozialsprengel beschlossen werden. Der Sozialausschuss hat das Thema behandelt und begrüßt einen solchen Vorgang und ist erfreut, dass BENEVIT welche in der Pflege einen sehr guten Ruf haben und in Vorarlberg schon 8 Standorte betreiben, diesen Schritt tun.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Auflösung der Mobile Hilfsdienst Blumenegg GmbH und gleichzeitig die Ansiedelung an den Sozialsprengel und Übernahme der Abgänge durch die Gemeinde.

Pkt. 5) Gewerbepark Blumenegg – Verwendung Kommunalsteuer

Beim Verkauf des Gewerbeparks wurde beschlossen, dass die Kommunalsteuereinnahmen des Gewerbeparks für die Tilgung der laufenden Kredite verwendet werden. Diese Kredite sind inzwischen getilgt worden. Lediglich ein Kredit mit einem Fixzinsatz bis 2021 wird noch abbezahlt. Sondertilgungen sind wirtschaftlich nicht sinnvoll weshalb vom Vorstand des Gewerbeparks empfohlen wird, dass die Überschüsse der Kommunalsteuer bis zum Auslaufen der Fixzinslaufzeit an die Gemeinden ausbezahlt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Verwendung der Kommunalsteuer für die Gemeinde.

B) Berichte:

- a) Am 20. Oktober hat die Verabschiedung von Dr. Hubert Zerlauth, welcher über 33 Jahre Gemeindefacharzt von Thüringen und Thüringerberg war, in der Villa Falkenhorst im würdigen Rahmen stattgefunden. Dank allen, die mitgefeiert haben.
- b) Am 11. November hat die JHV der Kriastinker stattgefunden. Damit wurde die 5. Jahreszeit eingeläutet. Am gleichen Tag wurde beim Martinmarkt in Ludesch die Preisverleihung des diesjährigen Fahrradwettbewerbes vorgenommen.
- c) Bezüglich der gemeinsamen Finanzverwaltung hat es sich so ergeben, dass in St. Gerold durch eine Kündigung akuter Handlungsbedarf ist und sich Peter Benauer bereit erklärt hat, in Form einer Altersteilzeit sein Anstellungsverhältnis für ein Jahr zu verlängern. Dies ist sehr positiv, da wir somit die Kooperation schon im Kleinen leben können und es auch keinen Sinn geben würde, wenn St. Gerold jemanden einstellt. Somit verrichtet Klaudia Büchel in St. Gerold Dienst und betreut dort übergangsmäßig auch den Bürgerservice. Abgerechnet wird auf Stundenbasis.
- d) Das Projekt „Sanierung Schwarzbach“ wurde ausführlich im Bau- und Raumplanungsausschuss besprochen und auf Grund der Dringlichkeit wurde empfohlen, die Vergabe in Höhe von EUR 49.590,96.- (brutto) an die Firma HTB Baugesellschaft m.b.H. im Vorstand zu beschließen. Die Kosten werden zu je ein Drittel von Bund, Land und Gemeinde getragen. Da der Vorstand mit diesem Beschluss seine Kompetenz überschritten hat, ist der Beschluss in der nächsten Gemeindevertretungssitzung zur Kenntnis zu bringen. Die Sanierung des Schwarzbaches selber hat plangemäß gestartet und die ganzen Vorarbeiten konnten durchgeführt werden. Die eigentlichen Sanierungsarbeiten mussten allerdings auf das Frühjahr verschoben werden, weil der Schwarzbach im Moment zu viel Wasser führt.

- e) Am Samstag, 23. Dezember findet „Weihnacht auf Falkenhorst“ statt. Der Erlös wird wieder an das Netz für Kinder übergeben.
- f) Am 5. Jänner findet der 22. Blumenegger Neujahrsempfang in Ludesch statt. Es referiert Prof. DI Wilhem Gantner zum Thema „Global denken, regional handeln – Herausforderungen und Chancen für unseren Wirtschaftsraum“.

C) Allfälliges

GV Andreas Florineth - Stv-Obmann Jugendausschuss: Im Jugendausschuss ergibt sich eine personelle Veränderung. Obmann Oliver Wellschreiber baut in St. Gerold. Ein Nachfolger wird nun gesucht.

GV Markus Hartmann – Stv-Wirtschaftsausschuss: Er bedankt sich bei allen die beim Weihnachtsmarkt mitgeholfen haben.

GV Otto Rinner – E5-Teamleiter: Er berichtet, dass seit der letzten GV am 20.07 2017 eine Teamsitzung vom e5-Team Thüringen, 2 Jugendprojekt-Sitzungen und 3 e5-Regioteamtreffen gegeben hat. Dort wurden die geplanten, die laufenden bzw. mittlerweile abgeschlossenen Projekte abgestimmt. Eine personelle Veränderung gibt es bei der e5-Betreuung der Blumenegg-Gemeinden. Unser langjähriger Regio-Teamleiter, die Arbeitsbiene Andreas Bertel, übernimmt neue Schwerpunkte beim Energieinstitut. Er organisierte und moderierte in den letzten 5 Jahren erfolgreiche 40! Regio-Teamsitzungen und dazu zahllose Arbeitsgruppentreffen. Am 13.12.2017 feierten wir gemeinsam seine Verabschiedung, dankten ihm nochmals im Namen der ganzen Regio und lernten auch seinen Nachfolger Florian Jochum besser kennen.

GR Berno Witwer merkt an, dass es sehr erfreulich ist, dass der MOHI wieder dem Sozialsprengel rückgeführt wird, wie er es immer schon gesagt habe und wie es früher bei ihm schon war.

Bgm Mag Harald Witwer berichtet, dass der MOHI beim IAP angesiedelt wurde, da er juristisch nicht handlungsfähig war und einen Rechtsträger benötigt hat. Nachdem der Sozialsprengel die Aufnahme des MOHI abgelehnt hatte wurde die Variante mit der Tochtergesellschaft der IAP GmbH gewählt. Er stimmt allerdings GR Berno Witwer zu, dass es sehr erfreulich ist, dass der MOHI nun beim Sozialsprengel angesiedelt wird, wo er auch hingehört.

GR DI (FH) Werner Madlener (Obmann Ausschuss Energie-, Umwelt- und Wirtschaftsausschuss) berichtet, dass bei der zweiten Gesprächsrunde der Bauern eine geringe Beteiligung war was offensichtlich darauf schließen lasse, dass alle sehr zufrieden sind. Ganz erfreulich ist, dass voraussichtlich am Samstag die 1.000.000,- kWh beim Kraftwerk erreicht werden.

GV Andreas Weber berichtet, dass am 24.11.2017 eine Gebarungsprüfung beim AWV Walgau durchgeführt wurde. Es wurden der Bericht über die Prüfung der Gebarung des Abwasserverbandes Region Walgau für das Jahr 2015 einer Nachprüfung unterzogen. Der entsprechende Nachbericht wird der Verbandsversammlung zur Kenntnis gebracht werden. Ebenso wurde bei diesem Termin mit der Gebarungsprüfung des AWV Walgau für das Jahr 2016 begonnen.

Vizebgm DI (FH) Reinhold Schneider (Obmann Ausschuss Familie-Bildung-Kultur-Soziales) berichtet, dass am 30 November in Ludesch eine Sitzung zum Thema „Ferienbetreuung“ von Kindern von 3-10 Jahren stattfand. Ziel ist es in den Blumenegggemeinden eine durchgehende Ferienbetreuung (am Vormittag) anzubieten. Raggal und Nüziders beteiligen sich auch an diesem Projekt. In den kommenden 3 Wochen wird der Bedarf erhoben. Am 4. Dezember fand eine Sitzung für den Ausschuss „Familie-Bildung-Kultur- Soziales“ statt. Thema: Übernahme des MOHI in den Sozialsprengel. IAP wird ab 1.1.2019 von BENEVIT betrieben. Als Fraktionsobmann der Liste „Gemeinsam für Thüringen“ bedankt er sich bei der gesamten Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit. Er bedankt sich auch bei der Gemeindeverwaltung und bei Bgm. Mag. Harald Witwer. Er wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

GV Markus Hartmann erkundigt sich über den Stand der Verhandlungen mit der Raiffeisenbank.

Bgm Mag. Harald berichtet, dass die Verhandlungen kurz vor dem Abschluss stehen und nur noch wenige Details zu klären sind.

GV Markus Hartmann (FPÖ und Parteifreie) möchte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und das gute Miteinander bedanken und wünscht allen noch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

GV Gerhard Burtscher (Gemeinschaft SPÖ und Parteifreie) wünscht allen Gemeindevertretern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

GR Berno Witwer (Die Alternative) wünscht ebenfalls allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Nachdem keine weitere Wortmeldung erfolgt, bedankt sich Bgm. Mag. Harald Witwer bei der gesamten Verwaltung und der Gemeindevertretung für die sehr konstruktive Arbeit. Er hoffe, dass alle mit vollem Elan weiterhin gemeinsam an einem Strang ziehen. Er wünscht allen Anwesenden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Er schließt die Sitzung und lädt die gesamte Gemeindevertretung in die Pizzeria Valentino ein.

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Die Schriftführerin:

Büchel Klaudia



Der Bürgermeister:

Mag. Harald Witwer